

## **Onlineumfrage der Universität Witten/Herdecke zum Berufsbild Osteopath:in im transnationalen Vergleich**

Zurzeit wird die Stellung der Osteopathie im Gesundheitswesen kontrovers diskutiert. Die Ausbildungsstrukturen und die Anerkennung des Berufsbildes unterscheiden sich im deutschsprachigen Raum stark. Das COCO-Forschungsprojekt untersucht die Charakteristika der osteopathischen Tätigkeit sowie Möglichkeiten und Herausforderungen von Osteopath:innen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Das Ziel der Studie ist es, einen Überblick zu jenen Themen zu gewinnen, denen Osteopath:innen in ihrer täglichen Praxis begegnen. Wir erhoffen uns, dadurch Informationen zu sammeln, die der Verbesserung der Berufspraxis dienen können. Diese werden nicht nur in der Forschung, sondern auch in berufspolitischen Fragestellungen von Nutzen sein. Des Weiteren sollen die gesammelten Daten und Erkenntnisse für Berufsverbände, Universitäten und Fortbildungsinstitute zugänglich gemacht werden, um die fachliche und berufliche Aus-, Fort- und Weiterbildung von Osteopathen zu verbessern.

**Sie sind Osteopath oder Osteopathin und arbeiten in Deutschland, Österreich oder Schweiz?**

Dann nehmen Sie bitte an unserer Umfrage teil. Das Ausfüllen des Fragebogens dauert ca. 5 bis 10 Minuten und die Teilnahme erfolgt selbstverständlich anonym und freiwillig. Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement!

**Hier geht es direkt zur Umfrage:** <https://www.umfrageonline.com/c/zcsref3d>

## **Datenschutzinformation nach Art. 13 DSGVO:**

Diese Online-Umfrage der UW/H wird als Forschungsarbeit am Lehrstuhl für Medizintechnik, Integrative und Anthroposophische Medizin durchgeführt. Die inhaltliche Verantwortung liegt bei Prof. Dr. med. David Martin.

Konkreter Ansprechpartner ist Jonas Manschel, M.Sc. [jonas.manschel@uni-wh.de](mailto:jonas.manschel@uni-wh.de)

Die Verarbeitung der Umfragedaten dient ausschließlich dem Zweck der wissenschaftlichen Forschung. In den Forschungsdatensatz gehen nur die Angaben ein, die Sie uns über die Felder der Online-Umfrage direkt mitteilen. Verbindungsdaten, die im Hintergrund aus technischen Gründen zusätzlich von Ihrem Endgerät übermittelt werden, werden getrennt von den Forschungsdaten gespeichert. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Forschungsdaten ist Ihre freiwillige Einwilligung nach Art. 6 (1) a DSGVO, die Sie durch Betätigen der Schaltfläche unten und dem Aufruf der ersten Seite der Online-Umfrage aktiv bekunden. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: <https://www.umfrageonline.com/datenschutz>.

Die Umfragedaten werden nur so bis zum Ende der Publikationstätigkeiten, bzw. bis maximal fünf Jahre nach Datenerhebung gespeichert. Danach werden die Daten gelöscht. Eine darüber hinausgehende Verarbeitung personenbezogener Daten oder eine Übermittlung an Dritte außerhalb der UW/H ist nicht vorgesehen.

Sie können Ihre Einwilligung zur Verarbeitung ihrer Umfragedaten ohne nachteilige Folgen für Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Wenden Sie sich dazu bitte an den oben genannten Ansprechpartner. Bitte beachten Sie, dass ein Löschwunsch nur für solche Daten erfüllt werden kann, die Ihrer Person in eindeutiger Weise zugeordnet werden können.

Weitere allgemeine Informationen zum UW/H-Datenschutz finden Sie unter <https://www.uni-wh.de/datenschutz>. Den Datenschutzbeauftragten der UW/H erreichen Sie unter [datenschutz@uni-wh.de](mailto:datenschutz@uni-wh.de)